

ganztag plus



Das plus für den Betreuungsbedarf

Kurzinformation

ganztag^{plus}

**Ganztagschule rechtsanspruchserfüllend.
Vollumfängliche und passgenaue Bildung und Betreuung.**

Ganztagschulen leisten einen wesentlichen Beitrag für eine verlässliche Betreuung von Schüler*innen und bieten einen Rahmen für soziale und persönliche Bildungsprozesse.

Mit der sukzessiven Einführung des Rechtsanspruchs auf Grundschulkindbetreuung ab 2026 stehen die Schulaufwandsträger, Städte und Kommunen vor der Herausforderung ein entsprechendes rechtsanspruchserfüllendes Betreuungsangebot vorzuhalten; bei gleichzeitiger Berücksichtigung der jeweiligen regionalen Bedürfnisse und Besonderheiten.

Als gfi unterstützen wir genau hier:

Mit **ganztag^{plus}** schaffen wir die Voraussetzungen, dass die **offene und gebundene Ganztagschule und verlängerte Mittagsbetreuung** ab 2026 **rechtsanspruchserfüllend sind**.

Schulische Bildungs- und Betreuungsangebote, erweitert um **ganztag^{plus}**, bieten somit neben den Angeboten der Jugendhilfe eine weitere Option im „Instrumentenkasten“.

Denn: **ganztag^{plus}** beinhaltet ein **modularisiertes Betreuungsangebot**, welches **passgenau** auf die regionalen Bedürfnisse und Besonderheiten abgestimmt werden kann.

Dabei wird gewährleistet, dass personell, räumlich und inhaltlich eine Weiterführung des bisherigen Ganztagsangebots stattfindet.

Die Organisation und Umsetzung erfolgt dabei **aus einer Hand** – durch Ihre gfi vor Ort als verlässlichen **Kooperationspartner für alle Belange des Ganztags**.

Hierdurch werden Schnittstellen und Organisationsaufwand deutlich reduziert. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit übersichtlich, effizient und nachvollziehbar.

ganztag^{plus} umfasst

- Betreuung ab Ende der Unterrichtszeit bis 15:30 Uhr oder 16:00 Uhr bzw.
- Betreuung unter Berücksichtigung des Konzepts der gebundenen Ganztagschule

Reguläre
Ganztagsangebote

-
- Betreuung am **Freitag bis 16:00 Uhr**
 - **Randzeitenbetreuung**
 - **Ferienbetreuung**
 - Organisation und Ausgabe der **Mittagsverpflegung**
 - Zusätzliche **inhaltliche Förderung**

ganztag^{plus}

Betreuung am Freitag und Randzeitenbetreuung

Die Betreuung umfasst die gesamte Schulwoche von Montag bis Freitag bis mind. 16 Uhr. Diese verlängerte Kernzeit, in der alle Schüler*innen verlässlich anwesend sind, verbessert auch die Möglichkeiten von mit den Schüler*innen abgestimmten Neigungs- und Sportangeboten.



Nach Absprache kann der zeitliche Umfang zusätzlich an den gemeldeten **Bedarf der Eltern** angepasst werden:

- Betreuung am Freitag bis 16:00 Uhr
- Betreuung von Montag bis Donnerstag bis max. 18 Uhr
- Betreuung der Fahrschüler*innen vor Unterrichtsbeginn

Ferienbetreuung

Eltern können die Ferienwochen angeben, in denen sie eine Betreuung für ihre Kinder benötigen. Mit Ausnahme der 4-wöchigen Schließzeit (z.B. Weihnachtsferien und zwei Wochen in den Sommerferien) bieten wir ein **abwechslungsreiches Ferienprogramm** an. Dabei kooperieren wir mit lokalen Netzwerkpartnern, um den Kindern in den Ferien eine „Freizeit von der Schule“ zu ermöglichen und das Schulgebäude häufiger zu verlassen. Hauptstützpunkt bleiben auch in den Ferien die vertrauten Räume in der Schule sein.



Organisation der Mittagsverpflegung

Die Organisation der Mittagsverpflegung wird - nach Rücksprache mit der Schulleitung - komplett von der gfi übernommen –. Wir informieren die Schule und Eltern über den Caterer, die Bestell- und Abrechnungsmodalitäten und übernehmen die Essensausgabe vor Ort.



Zusätzliche inhaltliche Förderung

Die Betreuungskräfte ermöglichen den Kindern **vielfältige Aktivitäten** aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur. Hierfür arbeiten wir auch mit lokalen Netzwerkpartnern zusammen. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig.

Die gfi setzt zwei besondere Schwerpunkte bei der Förderung der Schüler*innen:

„ExperiMINTs“ und „Kinder philosophieren“

Die gfi *ExperiMINTs* bieten den Kindern Inhalte, Gelegenheiten und Rahmenbedingungen, das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen zu entwickeln, aus eigenem Antrieb zu forschen und ihre MINT-Fähigkeiten ganz persönlich und selbstbestimmt zu stärken.



Beim *Kinder philosophieren* schaffen wir ein Umfeld, in welchem die Kinder gemeinsam mit anderen über sich, ihre Umwelt und das Leben nachdenken und eigene Antworten auf ihre Fragen finden.



Nähere Informationen finden Sie unter: www.philosophische-bildung.de

Personal bei ganztag^{plus}

Die Leitung des Ganztagsangebots, inklusive der ganztag^{plus}-Module, erfolgt durch **fachlich qualifiziertes Personal** (OGTS-KO /Pädagogische Fachkraft). Dieses wird durch weiteres fachlich und persönlich geeignetes Personal unterstützt.

Durch Personalkontinuität während der Ganztagsbetreuung und ganztag^{plus}-Module stellen wir sicher, dass die Schüler*innen sich durchgängig an ihre **vertrauten Ansprechpersonen** wenden können.

Als bayernweit tätiger Träger verfügen wir über **internes Fort- und Weiterbildungsbungsangebot** für unserer Mitarbeiter*innen, um die Qualität der Betreuung zu sichern und kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Räumlichkeiten bei ganztag^{plus}

Die Betreuung der Schüler*innen im Rahmen von ganztag^{plus} findet in den **Räumlichkeiten der Ganztagschule** statt. Diese sollen auch während der Ferien als zentraler Treffpunkt und Lebensort genutzt werden.

Die Räumlichkeiten sollen **Struktur** bieten und gleichzeitig **Freiraum** für selbstverantwortliches, kreatives und konstruktives Spielen, (Nach-) Denken und Arbeiten schaffen.

Das pädagogische Angebot wird entsprechend der vorhandenen Räume (z.B. Lern-, Spiel-, Kreativräume, Ruhebereich) und Ressourcen ausgestaltet.

Finanzierung der ganztag^{plus} -Module

Grundlage der **Finanzierung der Ganztagschule** sind die **jeweiligen Förderrichtlinien**. Für den Personalaufwand stellt der Freistaat Bayern ein Budget zur Verfügung. Der Sachaufwandsträger beteiligt sich finanziell pro Gruppe und Schuljahr, sodass das Angebot für Eltern, mit Ausnahme der Kosten für die Mittagsverpflegung, kostenfrei ist.

Die **zusätzlichen plus - Module** aus ganztag^{plus} sind **kostenpflichtig**. Sie können vom Schulaufwandsträger, den Kommunen oder den Eltern (anteilig) getragen werden.

Für das **Zusatzmodul Ferienbetreuung** fallen darüber hinaus Kosten zur Deckung der zusätzlichen organisatorischen und personellen Aufwendungen an.

ganztag^{plus} ist somit zu jedem Zeitpunkt **nachvollziehbar, transparent und planbar**.



Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH versteht sich als moderne soziale Organisation. Sie bietet denjenigen Menschen frühzeitig flexible und bedarfsgerechte Unterstützung an, die aufgrund individueller Beeinträchtigungen von sozialer Benachteiligung bedroht oder von einer aktiven und selbstbestimmten Teilhabe an unserer Gesellschaft ausgeschlossen sind. Die gfi gehört zur Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.

gfi gGmbH

Lars-Uwe Worbach
Daniel Schiller

Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg

Telefon +49 (0) 951 968259-12
Telefon +49 (0) 951 93224-674

www.die-gfi.de

E-Mail: uwe.worbach@die-gfi.de
E-Mail: daniel.schiller@die-gfi.de